

WAREA TITAN 165 DSK

WAREA TITAN 165 DSK ist eine hoch diffusionsoffene, 3 lagige Schalungs- und Unterdeckbahn mit zwei wechselseitig angebrachten Klebestreifen für regensichere Unterdächer ab 15° Dachneigung UD TYP I.

NEU: Alle Lagen sind mit zusätzlichen UV Stabilisatoren ausgerüstet!



Önorm	B4119, B3661	UD TYP 1
Gewicht	EN 1848-2	165g/m ² (+/- 5%)
Zugfestigkeit längs / quer	EN 12311-1	340 / 240 N/50mm
Länge	EN 1848-2	50m (-0/+2%)
Breite	EN 1848-2	1,50m (+/-0,5%)
Brandverhalten	EN 11925-2	E
Widerstand gegen Wasser	EN 1928	W1
Nach künstlicher Alterung	EN 1928 EN1296	W1
Sd Wert	EN ISO 12572 C	0,03m
Dicke	EN 1848-2	0,7mm
Temperaturbeständigkeit	°C	-30 bis +80
UV Beständigkeit	durchschn. Mitteleuropa	8 Wochen
Farbe		blau
ARTIKEL	Rolle	Palette
WAREA TITAN 165 DSK	1,5 x 50m (75m ²)	2700m ² (36 Rollen)

VORTEILE:

- +Erhöhte Reißkräfte gegenüber herkömmlichen mikroporösen Bahnen
- +Erhöhte UV Beständigkeit gegenüber herkömmlichen mikroporösen Bahnen
- +Sehr strapazierfähige, rutschfeste und blendfreie Oberfläche
- +100% recyclebar
- +Schlagregen- und winddicht
- +Ab 15.000m² kann eine individuelle Vliesfarbe gewählt und mit Ihrem Logo bedruckt werden.

beschreibung:

WAREA TITAN 165 DSK ist eine dreilagige, hoch diffusionsoffene Schalungs- und Unterspannbahn mit mikroporöser Membrane. Die Bahn ist geeignet für regensichere Unterdächer ab 15° Dachneigung bei weniger als 3,25KN Schneelast nach ÖNORM B4119 und ÖNORM 3661 zur Verlegung bei Unterspannungen direkt auf Sparren und Wärmedämmung sowie auf Holzschalung. Die extrem widerstandsfähigen PP Vliese wurden mit speziellen UV Additiven beschichtet um die Membrane bestmöglich vor UV Strahlung und damit verbundener frühzeitiger Alterung zu schützen.. Dies verlängert die Lebensdauer der WAREA TITAN Unterdeckbahnen enorm.

Geeignete Dacheindeckungen sind Schindel-, Beton-, Ton- Metallziegel sowie Metalleindeckungen.

Durch die extrem harte Kalandrierung entsteht eine rutschfeste und sehr strapazierfähige Oberfläche welche die Membrane optimal schützt. Die blendfreie, blaue Farbe bleibt auch in Sommermonaten kühl und erleichtert die Verlegung immens.

Verarbeitung:

Unterspannung:

WAREA TITAN 165 DSK wird für unbebaute Spitzböden auch als Unterspannbahn verwendet. Die Bahn wird parallel zur Traufe verlegt und an den Sparren, verdeckt, mechanisch befestigt. Es ist auf eine geringe Durchhängung zu achten. Vertikale Bahnen Enden müssen immer auf Sparren überlappt werden und müssen mechanisch befestigt als auch verklebt werden. Die horizontale mechanische Befestigung erfolgt hierbei im Überlappungsbereich auf der Firstseite, oberhalb des DSK Klebestreifens verdeckt. Die horizontale Verklebung erfolgt mit den DSK Streifen. Die vertikale Verklebung erfolgt mit WAREA UNIVERSALKLEBEAND. Sorgen Sie hierbei immer für genügend Anpressdruck. Bei Verklebungen dürfen grundsätzlich keine dauerhaften Zugspannungen auftreten, da diese die Verklebung wieder lösen können. Durchdringungen werden ebenfalls mit WAREA UNIVERSALKLEBEAND verklebt. Bei Unterspannungen mit WAREA TITAN 165 wird der First nicht überspannt. Die Bahn endet ca. 3-4cm vor dem Firstscheitel. Nach der Aufbringung der Konterlatten ist eine 50cm Breite Bahn über dem First, auf den Konterlatten anzubringen. Kaminanschlüsse etc. werden mit WAREA CONNECT verklebt. Die zu verklebenden Untergründe sind vorab zu verputzen. Sandende Untergründe müssen vorher mit WAREA AC PRIMER grundiert werden. Tackerungen in der Fläche sind unzulässig und stellen eine mechanische Beschädigung dar. Eventuelle Fehlstellen durch mechanische Beschädigungen müssen mit WAREA UNIVERSALKLEBEAND verklebt werden.

Auf Holzschalung:

WAREA TITAN 165 DSK wird parallel zur Traufe, am traufblech endend verlegt. Dies führt zu einer gezielten Ableitung von Schmelzwasser bei eventuellem Eisrückstau.

Die mechanische Befestigung erfolgt hierbei im Überlappungsbereich auf der Firstseite, oberhalb des DSK Klebestreifens verdeckt. Mechanische Befestigungen oder Beschädigungen in der Fläche führen zu Undichtheiten und müssen mit dem Systemklebeband WAREA UNIVERSALKLEBEAND dicht verklebt werden. Bei Verklebungen dürfen grundsätzlich keine dauerhaften Zugspannungen auftreten, da diese die Verklebung wieder lösen können.

In der Überlappung werden beide Liner der DSK Streifen gleichzeitig abgezogen und danach mit genügend Anpressdruck miteinander verklebt.

Im Ichsen Bereich ist vorab zusätzlich eine durchgehende Kehlbahn mittels WAREA TITAN 165 DSK anzubringen.

Der Firstbereich wird mit WAREA TITAN 165 DSK überspannt um eindringendes Wasser direkt ableiten zu können.

Vor der Verlegung der Konterlattung ist grundsätzlich das WAREA NAGELDICHTBAND oder NAGELDICHTMASSE anzubringen.

Durchdringungen:

Durchdringungen von Dunstrohren, Kaminen, Dachflächenfenster etc. sind enganliegend der Durchdringung auszuschneiden. Kamine und andere unebene Oberflächen sind vorab zu verputzen oder zu glätten und gegebenenfalls bei sandenden Untergründen mit WAREA AC PRIMER zu grundieren. Die Verklebung am Untergrund erfolgt mittels WAREA UNIVERSALKLEBEAND oder mittels dem Folienkleber WAREA CONNECT.

Lagerung:

Die Lagerung erfolgt ausschließlich in UV- und witterungsgeschützten Bereichen bei einer Temperatur von +5 bis + 30°C.

Zusätzliche Informationen:

Achten Sie bei der Verlegung immer auf saubere, ebene, ohne Grate und Löcher, spannungsfreie, feste, trockene, eisfreie, tragfähige und nicht schädlich für die Membrane kontaminierte Untergründe und die jeweils geeigneten Anwendungsnormen des ZVDH's und der Önorm. Bitte beachten Sie, dass Verunreinigungen hervorgerufen durch Holzschutzmittel, Tenside, Kettensägen Öl, diverse andere Öle, Gips etc. die Oberflächenspannung der Bahn beschädigen, und es dadurch zu Undichtheiten kommen kann. Lang anhaltender Dauerregen kann vorübergehend die Oberflächenspannung der Membrane herabsetzen. Dies kann zu Wassereintritt führen. Decken Sie bei langanhaltendem Regen und bei Sanierungen von bewohnten Häusern deshalb den Dachstuhl mit geeigneten Schutzplanen während der Bauphase ab. In allen Bereichen des Unterdaches ist für genügend Belüftungsquerschnitt zu sorgen, um Hitzestaus zu vermeiden. Die Dachbahn ersetzt keine Hartbedachung und ist innerhalb der angegebenen Freibewitterungszeit einzudecken. Eine vorzeitige Eindeckung wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Bahn aus.

Dieses technische Datenblatt dient lediglich zur Beschreibung von Verarbeitungsmöglichkeiten und technischen Daten unter Laborbedingungen. Wir sichern jedoch keine Eignungen für etwaige Anwendungen zu. Dies ist keine vollständige Verarbeitungsbeschreibung. Kontaktieren Sie für technische Fragen unsere Anwendungstechniker.

Da wir laufend Weiterentwicklungen anstreben, obliegt es dem Kunden das jeweils aktuelle Datenblatt aktuell von unserer Homepage zu laden. Technische Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGB's. Diese finden Sie auf unserer Homepage.